

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — (13 M. 50 Pf.)
" Halbjahr 7 " 50 " (8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " (5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " (2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

25. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfack-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Kirchengebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 343.

Donnerstag den 10. December

1891.

Für un deutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 25
anzuzeigen. Die Redaction.

583. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Französische Lustspiel-Ouverture . . . Kéler-Béla.
2. Gavotte in E-moll . . . H. Sitt.
3. Die Werber, Walzer . . . Lanner.
4. La charité, Terzett . . . Rossini.
5. Ouverture zu „Der Freischütz“ . . . Weber.
6. Albumblatt . . . R. Wagner.
7. Fantasie aus „Die weisse Dame“ . . . Boieldieu.
8. Le bacchanal, Concert-Galop . . . Bendel.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Rathhaus.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Fornisch.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

584. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Stradella“ . . . Flotow.
2. Adagio aus der Sonate pathétique . . . Beethoven.
3. Sarabande aus „Cinq-Mars“ . . . Gounod.
4. Kreuzfidel, Polka . . . Joh. Strauss.
5. Nachklänge von Ossian, Ouverture . . . Gade.
6. Am Wörther See, Kärnthner Walzer . . . Koschat.
7. I. ungarische Rhapsodie . . . Liszt.

Wiesbaden, 10. December. Der rühmlichst bekannte Geiger Herr Professor Eugen Ysaye aus Brüssel, welcher sich in der letztwinterlichen Concertsaison auch bei uns als ein Violin-Virtuose ersten Ranges einführte, ist, wie wir schon mittheilten, der Solist des morgigen VI. Cyklus-Concertes im Curhause. Sein damaliger grosser Erfolg und der Wunsch vieler hiesiger Musikfreunde: diesen hervorragenden Künstler recht bald wieder hier zu hören, hat die Curdirection zu seinem Wieder-Engagement veranlasst. Anmuth des Tones, Grazie und Leichtigkeit im Vortrage und eine an's Fabelhafte grenzende Technik haben uns die Künstlerschaft dieses Meisters, der soeben eine ruhmreiche Tournee in England beendet hat, im hellsten Lichte gezeigt. Diese Eigenschaften werden wir auch im morgigen Concerte wieder an ihm zu bewundern Gelegenheit haben. — Seitens des Cur-Orchesters wird das Concert mit der Beethoven'schen Coriolan-Ouverture eröffnet werden, und es werden ferner Irrlichtertanz aus „La damnation de Faust“ von Berlioz und „Roma“, Suite für Orchester von Bizet, zur Ausführung gelangen. Herr Ysaye wird das A-moll-Concert von Viotti und die Ernst'sche Othello-Fantasie, beides mit Orchesterbegleitung, spielen.

— Der durch seine Vortrags-Reisen, besonders aber durch seine Vorträge im wissenschaftlichen Theater der „Urania“ in Berlin rühmlichst bekannte Experimental-Physiker Herr Gustav Amberg ist von der Cur-direction für drei Vortrags-Abende (5. 6. und 7. Cyklus-Vorlesung), welche am nächsten Montag, Dienstag und Mittwoch im grossen Saale des Curhauses stattfinden werden, gewonnen worden. Herr Amberg verfügt über eine Instrumenten-Sammlung, wie sie bis jetzt kein zweiter Physiker besitzt, er ist Meister der Rede und seine Lehrstunden werden von berufensten Seiten den Experimental-Vorträgen des berühmten Londoner Professors Tyndall gleichgestellt. Der erste Vortrags-Abend des Herrn Amberg wird „Electricität und Magnetismus“, der zweite den „Versuch einer Darstellung der Entstehungsgeschichte unserer Erde“ umfassen und

der dritte sich auf „astronomischem Gebiete“ bewegen. Nach allen vorliegenden Besprechungen der Amberg'schen Vorträge sind physikalische Abende zu erwarten, wie wir sie bis jetzt noch nicht hier erlebt haben. Dieselben werden daher auch im grossen Saale stattfinden. Seitens des hiesigen, für wissenschaftliche Anregungen so empfänglichen Publikums, dürfte ein reger Besuch der Vorträge nicht ausbleiben, zu welchen der Eintrittspreis ja ein sehr mässig gestellter ist.

Im neuen Rathhaus „Rathskeller“ Im neuen Rathhaus Feinstes Wein- & Bier-Restaurant.

Diners à part von 12 Uhr an, à Couvert M. 1.75, 3 M. und höher.
Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte, Soupers.
Täglich lebende und abgekochte Hummern, prima Muscheln,
englische und Helgoländer Austern.

Zur Abhaltung von Déjeûners, Dinners und Soupers
empfehle das „Rathsstübchen“.

694

H. Haberland.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
8. Dec. 10 Uhr Abends	755.7	+ 5.6	73 %
9. " 8 " Morgens	750.4	+ 3.6	81 "
1 " Mittags	747.8	+ 5.0	76 "

8. December. Niedrigste Temperatur + 3.8, höchste + 8.4, mittlere + 6.6.

Allgemeines vom 9. December. Gestern Mittag theilweise heiter, mässig warm;
heute Morgen bedeckt, mässig warm. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 9. December 1891.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler. Hasseloff, Hr. Hauptm., Metz	Hotel Happel. Metschler, Hr. Kfm., Biel	Zur guten Quelle. Schad, Hr. Kfm., Limburg Förster, Hr. Orgelbauer, Strassburg	Taunus-Hotel. Schulten, Fr. Rent., Hagen Schubert, Frau Rent., Dresden Lowesbach, Hr. Kfm., Lohdich Utrecht, Hr. Kfm., Ludwigshafen Cordier, Hr. Kfm., Calais Fähnardt, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg Wergen, Hr. Dr. med., Leipzig
Schwarzer Bock. Steiner, Hr. K. Eisenbahnrat, Salzburg Schaumburg, Hr. Lieut., Cleve von Bülow, Frl. Ehrenstiftsdame, Florenz	Dr. Kempner's Augenlinik. Anler, Hr. Pfarrer, Dotzheim Meerstädt, Frau m. Kind, Naustädten Hufnagel, Hr., Assmanshausen Debus, Fr., Dotzheim Kilian, Hr., Assmanshausen	Rhein-Hotel. Hay du Crot, Hr. Capitän, London Ellmer, Hr. Rent., Heidelberg	Hotel Victoria. von Wilke, Hr. Lieut., Frankfurt Griebert, Hr. Hotelbes., Schwalbach Schierenberg, Hr. Rent., Frankfurt
Hotel Deutsches Reich. Stemmer, Fr., Düsseldorf Hamm, Hr. Kfm., Frankfurt Jacobs, Hr. Kfm., Laupenheim	Nassauer Hof. Bles, Hr., England Herbers, Frau m. Bed., Iserlohn Herbers, Frl., Bonn Herberz, Hr. Referendar, Speck von Haugewitz, Hr. Baron, Speck	Rheinstein. Eiselmeier, Hr. Kfm., Linz	Hotel Vogel. Sanner, Hr. Kfm., Crefeld
Einhorn. Hessenberg, Hr. Kfm., Offenbach Grünwald, Hr. Kfm., Stuttgart Schäfer, Hr. Kfm., Speyer	Hotel du Nord. Schröder, Hr. Kfm., Berlin von Lewinsky, Hr. Rent. m. Fr., Posen	Spiegel. Langhoff, Hr. Hauptm., Hersfeld Mayer, Hr. Kfm., Elberfeld Berl, Hr. Kfm., Elberfeld Apponius, Frau m. Tochter, Malershausen Mahlow, Hr. Kfm., Torgau Hackenbruch, Hr. Hotelbes. m. Fr., Andernach	Hotel Weiss. Waldner, Hr. Ingenieur, Brüssel
Zum Erbprinzen. Schüb, Hr. Techniker, Frankfurt Roos, Hr. m. Fr., Ems Breidenstein, Frl., Dillenburg			

THE QUISISANA

Parkstreet close to the Curhouse.

The only first class house on elevated ground. Sunny position. Pension. Gardens. Baths. Moderate terms.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 11. December, Abends 7 1/2 Uhr:

VI. CONCERT.

Mitwirkende:

Herr Professor **Eugen Ysaye** (Violine)
und das verstärkte städtische Cur-Orchester
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu „Coriolan“ Beethoven.
2. Concert in A-moll für Violine mit Orchester Viotti.
Herr Ysaye.
3. Irrlichtertanz aus „La damnation de Faust“ Berlioz.
4. Othello-Fantasie für Violine mit Orchester Ernst.
Herr Ysaye.
5. „Roma“, Suite für Orchester Bizet.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 4 Mark; II. nummerirter Platz: 3 Mark;
Galerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Galerie links 2 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
Der Cur-Director: F. Heyl.

Cyklus von 11 öffentlichen Vorlesungen.

Montag den 14., Dienstag den 15. und Mittwoch den 16. December,
Abends 8 Uhr:

Fünfte, sechste u. siebente öffentliche Vorlesung.

Herr **Gustav Amberg**, Physiker aus Berlin.

Drei physikalisch-naturwissenschaftliche Experimental-Vorträge:

- I. Abend: Electricität und Magnetismus.
- II. Abend: Geologische Skizzen: Versuch einer Darstellung der Entstehungsgeschichte unserer Erde.
- III. Abend: Astronomie.

Eintrittspreise für jeden Vortrag:

Nummerirter Platz: 2 Mk.; nichtnummerirter Platz: 1 Mk. 50 Pfg.
Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen
hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Kunst-Glas-Bläserei

Alte Colonnade No. 36, 37 & 38

nach altvenetianischer Art (eigenes Verfahren) von **Fr. Zitzmann**.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter. Sämmtlich in Wiesbaden.

Taglang's früher Grünwald's Wiener Café

Webbergasse 8

in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses

auf das Eleganteste eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und Auslandes. Sehr elegantes Billard. Wiener Getränke in nur prima Qualität. Grosse Auswahl von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung.

100

Anton Taglang.

Photographisches

Atelier Carl Bornträger Nachf.

C. H. Schiffer

Nur **Taunusstrasse 2a** Parterre

Open from 9 A. M. to 6 P. M. Ouvert de 9 h. du M. à 6 h. du S.
Offen von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

100 Visitenkarten v. M. 1.— an
50 Bogen 50 Couv. Billet „ — .90 an
Dieselben m. Monogramm „ — 1.50 an
bei **H. W. Zingel**,
Hoflithographie, Buch- & Steindruckerei,
563 kleine Burgstr. 2.

Hôtel garni

38 Wilhelmstrasse 38

Möblirte Zimmer mit und ohne Pension.

Villa Frank, Entrance Sonnenbergerstrasse beside the villa of Her Royal Highness the Princess Louise of Prussia, near the Curhaus. Sunny, lofty, elegantly furnished rooms, good cooking, baths in the house. Moderate prices. 635

Villa Margaretha,

Gartenstr. 10 & 14. 3 M. vom Curhaus
Bäder im Hause
Hochparterre mit oder ohne Küche, sowie
einzelne Sonnen-Zimmer mit Pension abzugeben. 36

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Curhaus. Bäder im Hause.

Pension Villa Louise

Parkstrasse 2, zunächst dem Curhaus
Bäder im Hause. 139

„Pension Kiehling“

am Kurpark

Aufgang Sonnenbergerstrasse 37

Mozartstr. 1a. 568

Beste Aufnahme — Mässige Preise.

Pension Feodora

Sonnenbergerstrasse 35
comfortabel eingerichtete Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause.

Pension de la Paix

Sonnenbergerstr. 37. — Table d'hôte.
Familien-Wohnungen. Einz. Zimmer. 40

ПАНСИОНЪ ДЕ ЛА ПЕ.

Зоненбергерштрассе 37. Ванны.
Рекомендуется русскимъ семьямъ.

Villa Nerothal 10

Möbl. Zimmer und Pension. 42

In der Pension Speranza, Erathstr. 3, gegenüber Quisisana, sind schöne Zimmer frei geworden. 611

Niederwalluf. Eine Villa mit preiswerth zu verkaufen event. zu vermieten durch

Carl Specht, Wiesbaden,
434 Wilhelmstrasse 40.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag den 10. December 1891.

249. Vorstellung.

(45. Vorstellung im Abonnement.)

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernheute.)

Melodrama in 1 Aufzug, dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Deutsche Bearbeitung von Oscar Berggruen. Musik von Pietro Mascagni.

Alessandro Stradella.

Oper in 3 Akten / Musik von F. v. Flotow.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Mainzer Stadttheater.

Donnerstag den 10. December 1891.

Die Sonne.

Lustspiel in 4 Akten von S. Lindau.